

**Verein
Erholungsgebiete
Region Ingolstadt e.V.**



Jahresbericht

2018

Vorwort

Der Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Im Jahr 2018 hat der Verein nahezu das gesamte Wegenetz erneuert und verbessert, hierfür hat er Rücklagen entnommen.

Noch nicht alle Probleme sind gelöst, die vorhandene Infrastruktur altert weiter und muss bei Bedarf erneuert werden.

Der Weg hierzu ist eingeschlagen.

Ein wesentlicher Punkt war auch die Grundsatzentscheidung zur Ausrichtung und zur Gastronomie auf dem Areal. So wurde nach längerer Diskussion der Idee einer großen Saunalandschaft mit Gastronomie oder einer Großgaststätte seitens der Mitglieder eine klare Absage erteilt.

Unser Dank gilt auch unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die das Anliegen unseres Vereins in Politik und Öffentlichkeit unterstützen, insbesondere Herrn Landrat Roland Weigert, den Herren Oberbürgermeistern Dr. Bernhard Gmehling (Stadt Neuburg) und Dr. Christian Lösel (Stadt Ingolstadt), sowie den Bürgermeistern Karl Seitle (Karlshuld), Stefan Kumpf (Karlskron), Heinrich Seißler (Königsmoos), Gerd Risch (Wettstetten) und Bernhard Sammler (Pförring).

Bedanken wollen wir uns außerdem bei unseren Pächtern, der Brauerei Kühbach und den Wirten Roland Weger (Haus am See), Christina Diehl (Baddy's Boazn) und Andreas Jopp (Seestüberl).

Auch im kommenden Jahr 2019 erwarten wir wieder gerne unsere erholungssuchenden Gäste im Naherholungsgebiet Niederforst.

Es ist uns ein Anliegen, das Gebiet weiterhin in gutem Zustand der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Ihr

Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V.

Vorstandschaft

Geschäftsführung

Jahresbericht 2018

I. Allgemeines:

Im Berichtsjahr 2018 konnte der Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V. seine satzungsgemäße Zielsetzung und Aufgabenstellung zum Wohle der Allgemeinheit erfüllen.

II. Vorstandschaft:

Die Amtsperiode der aktuellen Vorstandschaft begann mit den Neuwahlen am 16.02.2016. Sie läuft vier Jahre, also bis Februar 2020.

Die Vorstandschaft des Vereins besteht aus:

<i>Vorsitzende:</i>	1. Bürgermeister Thomas Mack, Weichering 2. Bürgermeister Michael Lederer, Karlshuld Hubert Krenzler, Stadt Ingolstadt
Schriftführer:	Thomas Fürst
Kassier:	Andreas Schwinghammer
Beisitzer 1:	Karl-Heinz Leger
Beisitzer 2:	Josef Hubbauer

Bemerkung: Die Aufgaben von Kassier und Schriftführer werden durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

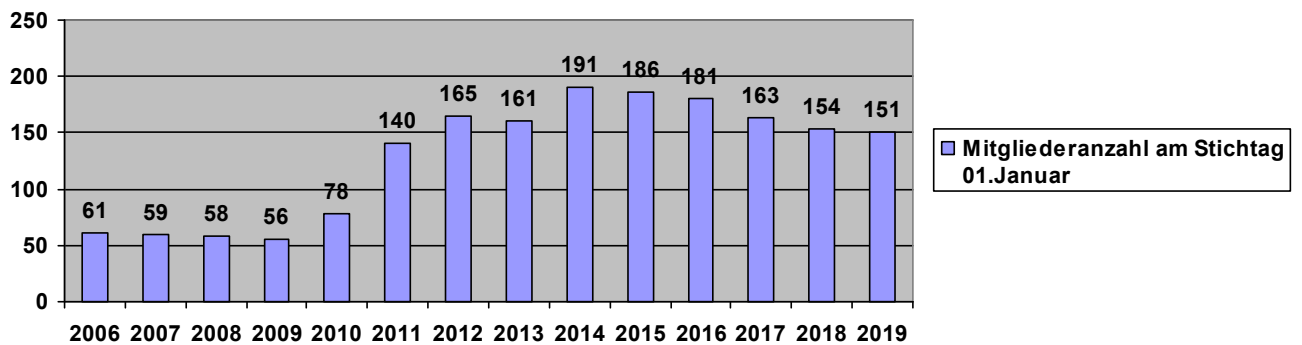
Rechnungsprüfer (werden satzungsgemäß jährlich neu bestimmt):
Dr. Wendelin Schleicher
Stefan Schleicher

Geschäftsstelle: Markus Laumer, Geschäftsführer
Benjamin Brandstetter, Landschaftsgärtnermeister

III. Mitgliedersituation 01.01.2019

1.	Körperschaften:	9	+/-0	
2.	Firmen:	10	-1	-1 Austritt (Fa. VAG Diekow)
3.	Vereine:	8	+/-0	
4.	Privatpersonen:	124	-2	+2 Neueintritte (Englisch Werner, Rechner Natalie) -4 Austritte (Dr.Fritz Kroll verstorben, Hipp Rudolf, Geyer Roswitha, Hueber Thomas)
	Gesamt:	151	-3	(Vorjahr 154)

Historische Entwicklung der Mitgliederzahlen



IV. Finanzielle Situation:

Die Finanzen des Vereins sind geordnet (siehe beigelegten Kassenbericht 2018 mit seinen Anlagen).

V. Rückblick auf das Jahr 2018:

1. Der Verein im Jahr 2018:

1.1. Mitglieder, Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsstelle:

Die Mitgliederzahl ging auf 149 Mitglieder (Stichtag 01.01.2019) zurück. Es traten insgesamt 4 Einzelpersonen und eine Firma aus. In diesem Jahr trat niemand dem Verein bei.

Für die Werbung von Mitgliedern sind gerade auch die Wirte unserer Gaststätten wichtig. Hierfür danken wir herzlich. Das Beitragsaufkommen ist mit rd. 24.000 € jährlich als stabil zu bezeichnen.

Wir danken den Neumitgliedern für Ihr Engagement und die Bereitschaft, unser Anliegen fördernd zu unterstützen.

Im Bereich der Geschäftsstelle ergaben sich keine Änderungen. Die zwei nebenberuflich beschäftigten Landschaftsgärtner Benjamin Brandstetter und Anita Brandstetter (geb. Listl) kümmern sich mit großem Engagement um die Außenanlagen, Strandabschnitte und Waldungen. Daneben ist wie bisher Herr Günter Obermaier stundenweise für den Unterhalt der Sanitär- und Abwassertechnik beschäftigt.

Gemeinsam bilden unsere Beschäftigten ein junges, schlagkräftiges Team.

2. Niederforst Weichering:

2.1. Aufforstung und Holzeinschlag:

Ein Einschlag von Stammholz wurde, wie seit längerem, nur in sehr geringem Umfang durchgeführt. Die Stämme werden in einem Sägewerk zu Schnittholz für den Eigenbedarf des Vereines verarbeitet, um als Auflage für Parkbänke usw. zu dienen. Von Selbstwerbern wurde Brennholz im Winter 2016/2017 im Gegenwert von etwa 2000 € eingeschlagen. Der sich auf hohem Niveau stabilisierende Brennholzpreis kam so wieder dem Verein zu Gute.

Im Vergleich zu den ertragsstärkeren Jahren bis 2008/9 ist jedoch der Ertrag aus der Forstwirtschaft gesunken. Gründe sind vor allem in der derzeit vermehrten Befreiung zukunftsfähiger Bestände von unerwünschtem Beiwuchs und die Entnahme von minderwertigen Hölzern zu sehen, was zwar derzeit einen geringeren Ertrag bedeutet, jedoch die Erträge der Zukunft sichert und für eine nachhaltige Bewirtschaftung unumgänglich ist.

PEFC-Standard:

Unsere Waldbewirtschaftung ist nach dem PEFC-Standard (Pan European Forest Certification) zertifiziert. Es handelt sich um eine Standardisierung für naturnahe und nachhaltige Holzwirtschaft.

Aufforstung:

Im Jahr 2015 wurde eine auf der Neuschwetzinger Seite des Sees II gelegene, ehemals mit Eichen bestockte Fläche neu aufgeforstet. Diese Fläche wurde weiter gepflegt, um den jungen Bäumchen einen guten Start zu ermöglichen.

Biotopbäume:

Der Verein nimmt am neu aufgelegten Förderprogramm "Biotopbäume" teil. Hier wird der Nutzungsverzicht des Vereins auf spezielle Biotopbäume, die z.B. Höhlenbrütern als Wohnstatt dienen, gefördert. Die Bäume müssen auf 12 Jahre stehen gelassen werden. So wurden 2018 rd. 5.000 € als Einmalbeitragsförderung dem Verein aus dem Vertragsnaturschutzprogramm Wald ausgezahlt.

2.2. Badeangebot:

Beide Seen zählen zu den EU- Badegewässern.

Die Wasserqualität wird regelmäßig vom Staatlichen Gesundheitsamt Neuburg an der Donau untersucht.

Die Leitwerte und Grenzwerte für die Einstufung der Qualität des Wassers wurden 2018 immer eingehalten.

Die Einstufung der Badewasserqualität für das Gesamtjahr ergab Klasse I.

Beide Seen wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, mit dem Symbol „3 Sterne“ für ausgezeichnete Wasserqualität eingestuft.



Das Jahr 2018 brachte einen durchschnittlichen Sommer. Die Wassertemperaturen erreichten bis zu 27,4 Grad C im großen See (zum Vergleich: 2011: 25,6° C, 2012: 27,0° C, 2013: 27,8°C, 2014: 24,4°C, 2015: 26,8°C, 2016:26,2°C, 2017:24,4°C) und 27,0 Grad C (Zum Vergleich: 2011: 25,1° C, 2012: 26,8° C, 2014: 26,4°C, 2014: 24,4°C, 2015: 26,9°C, 2016: 26,1°C, 2017:23,7°C) im kleinen See.

Das Wachstum störender Wasserpflanzen, wie Nixen- oder Laichkraut war aufgrund der hohen Sonneneinstrahlung und Temperatur wieder größer als im Vorjahr.

Zu erwähnen ist auch die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Wasserwachtgruppe des BRK Neuburg-Schrobenhausen. Auch in diesem Jahr hat die Wasserwachtgruppe wieder unzählige Wachstunden und wichtige Erste-Hilfe-Leistungen erbracht.

2.3. Wintersport

Im Winter 2017/2018 gab es im mehrmals richtiges Winterwetter. Der See froh zu, war jedoch nicht tragfähig.

Der beginnende Winter 2018/19 wies im Dezember nasskaltes Wetter mit auf. Schnee fiel bis Sylvester nicht.

2.4. Wegebau:

Erstmals nach 10 Jahren war es wieder erforderlich, die Wege in größerem Umfang zu sanieren. Hierzu wurde auf den Rundwegen Schotter aufgebracht und zur besseren Begeh- und Befahrbarkeit Brechsand eingewalzt. Die Wege wurden im Bankettbereich mit einem Forstmulcher bearbeitet, um einwachsendes Gestrüpp und aufkeimende Buschsämlinge zu beseitigen. Im Herbst wurde, wie auch im vergangenen Jahr, nach dem Blätterfall das Laub von den Wegen entfernt, was eine schnellere Austrocknung der Wege im Frühjahr und im Folgenden geringeren Unterhaltungsaufwand bedeutet.

Weiter wurde hereinwachsendes Strauchwerk mit der Heckenschere entfernt.

2. 5. Gastronomisches Angebot

Das gastronomische Angebot veränderte sich auch 2018 wieder.

Zum 01.Mai 2018 trat eine grundsätzliche Änderung in Kraft: Die Gaststätten wurden nun nicht mehr, wie seit den 70er Jahren im Sinne einer Generalpacht an eine Brauerei verpachtet, die dann Unterpächter als Betreiber einsetzt.

Vielmehr haben nun die einzelnen Wirte direkte Pachtverträge mit dem Verein.

Die Vorstandschaft hat sich für diese Variante entschlossen, nachdem mangels eines direkten Vertragsverhältnis zwischen Verein und Wirt ein direktes Durchgriffsrecht bei Nichteinhaltung von Auflagen etc. nicht gegeben war und so bis zur Lösung von eventuellen Problemen erhebliche Zeit vergangen war. Weiter war es auch Wunsch der Wirte, "brauereifrei" zu werden.

Nachdem im Herbst 2017 Fam. Jopp das Seestüberl von Frau Ziegler übernommen hatte, entwickelte sich das Seestüberl nun sehr gut und ist zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden.

Die Partnerschaft mit Frau Diehl, welche das Bierstüberl erst 2017 von Frau Ziegler übernommen hatte, konnte nicht über den 01.05.2018 weitergeführt werden. Als Interimslösung wurde ein Notbetrieb durch Fam. Jopp gewährleistet. Ein vielversprechendes Pächterpaar ist jedoch nun bereits gefunden. Das Bierstüberl soll nun durch den Verein saniert werden, hierbei soll die Raumaufteilung verändert und der gastronomische Wert gesteigert werden.

Die Grundsatzentscheidung hierfür fiel in der Mitgliederversammlung, in der weitreichendere Projekte, wie die Errichtung einer Saunalandschaft mit

Gastronomie oder der Neubau einer größeren Gastronomieeinheit von der überwältigenden Mehrheit der Versammlung abgelehnt worden waren.

3. Spielplätze

Die Spielplätze werden laufend durch unsere Mitarbeiter verkehrssicher unterhalten.

4. Internetauftritt

Nachdem die Nutzung der neuen Medien immer wichtiger wird, wurde 2010 vom Runden Tisch angeregt, für den Verein eine Internetpräsenz zu schaffen. Geschäftsführer Laumer entwickelte dazu ein Konzept, das letztlich von Christian Rechner programmtechnisch umgesetzt wurde.

Der Verein stellt sich selbst und vor allem das Naherholungsgebiet mit kurzen, aber aussagekräftigen bebilderten Beiträgen unter www.naherholung-weichering.de vor.

Seit 2010 ist der Verein nun im Internet mit einer respektablen Präsenz vertreten. Die Resonanz der Nutzer ist bislang durchweg positiv, wie auch im Jahre 2018 immer wieder zu beobachten war. Leider ergaben sich zeitweilig Störungen, u.a. durch Missbrauch der Plattform.

5. Sonstiges

Großes Augenmerk wurde auf die verbesserte Pflege und Aufwertung unserer Liegeweisen gelegt.

Wie auch im letzten Jahr nutzte die Berufsschule Neuburg mit den Fachklassen für Baugeräteführer das hierfür angelegte Gelände auf dem Gebiet des ehemaligen Kieswerks für fachspezifische Übungen. Ebenso wurden im Rahmen der Übungen wieder unentgeltliche Arbeiten für den Verein erledigt.

Ein Dank gilt hier der Berufsschule Neuburg mit Ihrem Leiter Herrn Füßl und dem Berufsschullehrer für Baugeräteführer, Herrn Gruber.

Ein großes Problem stellen vermehrte wilde Müllablagerungen dar.

Verschiedene unbekannte Personen laden ihren Hausmüll und andere Müllsorten, wie Windelsäcke, in den für den Baude- und Spazierbetrieb gedachten Müllgefäßen ab oder werfen diese direkt in den Wald.

Es handelt sich um ein ungebührliches Verhalten!

VI. Vorschau auf das Jahr 2019:

Der Verein schaut zuversichtlich auf das folgende Jahr 2018.
Es wird wieder viele Herausforderungen bieten, denen sich Vorstandschaft und Geschäftsführung gerne stellen werden.

Dankesworte

Zum Abschluss möchten wir unseren Dank an alle aussprechen, welche sich für den Verein und das Naherholungsgebiet einsetzen.

Der Verein dankt:

- allen Mitgliedern, besonders den Neumitgliedern für Ihren Beitritt
 - den Wirten Roland Weger mit Frau Marion (Haus am See),
und Herrn Andreas Jopp (Seestüberl)
für die Überwachung und die Reinigung der Strände und Toiletten und sonstiger Leistungen
 - Herrn Christian Rechner für die kostenlose Einrichtung und Betreuung unserer Internetseite
 - dem Jagdpächter Herr Johann Fürholzer aus Weichering
 - Herrn Martin Heinrich aus Weichering für das kostenlose Mähen des Parkplatzes am Osterfeld mit dem Messerbalken seines Traktors.
 - Herrn Roland Eichlinger aus Lichtenau für das Leihen des Radladers und seine sonstigen Hilfeleistungen
 - Herrn Helmut Maluschke aus Neuschwettingen für das Schneeräumen
 - Herrn Ritter, Fa. DMK
 - Herrn Berufsschullehrer Gruber, Klasse für Baumaschinenführer, Berufsschule Neuburg
 - allen weiteren Spendern
 - allen Nutzern des Erholungsgebietes, die die Benutzungsordnung respektieren
 - der Wasserwacht für die vielen ehrenamtlichen Stunden, besonders aber für die Unterstützung beim Arbeitseinsatz
- und allen hier nicht näher bezeichneten Freunden und Gönnern.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr 2019 wieder unterstützen würden.

Ihr
Thomas Mack
1. Vorsitzender